

Vorwort.

Die vorliegende Schrift enthält den Versuch, die christliche Weltanschauung in ihrer Entwicklung und in ihrem Zusammenhang zu begreifen. Zu diesem Zweck wird nach den eigentümlichen und bleibenden Grundgesetzen der christlichen Weltanschauung gefragt und untersucht, wie sie sich in der Auseinandersetzung namentlich mit den religiösen Lehren der Zeit entwickelt und ausgebreitet hat. Der Verfasser (seit 1872 Lehrer am theologischen Seminar der Provinzialhochschule) ließ sich von der Forderung leiten, auf historischem Wege Klarheit darüber zu erlangen, was der christlichen Weltanschauung eigentlich zu Grunde liegt, und welche Prinzipien sie erreicht haben, wenn sie nicht als ein bloßer Beitrag zur Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts angesehen werden kann.

Quadratschloß, im Januar 1886.

Der Verfasser.